

Vertrauen und Verrat...

...liegen nah beieinander... SS/RB

Von Sanifeya

Kapitel 4: Vewirrung

Ungläubig sah James seinen besten Freund an.

„Ähm..." weiter kam James nicht, denn Lucius warf sich Sirius auch schon an den Hals und beide begannen eine wilde Knutscherei.

James verzog das Gesicht und trat einen schritt zurück.

„Igitt...was ist denn in euch Gefahren...Hallo? Jungs?"

Die beiden ließen sich nicht stören. Gerade drückte Sirius, Lucius an die Wand und schmiegte sich so eng an ihn, das nicht einmal mehr eine Ameise zwischen die Beiden gepasst hätte.

Regulus kicherte leise und grinste fies.

„Widerlich anzusehen, aber insgesamt ist der Effekt gelungen." stellte er fest und sah Severus leicht nicken.

„Ein Liebestrank, gleichzeitig mit einem Körpertauschtrank zu vereinen, ist nicht allzu schwer, wenn man es kann." erwiderte er und blickte Regulus an.

Als er das tat entdeckte er bei Regulus einen eigenartigen Blick, doch er verschwand schnell wieder, nachdem er ihn angesehen hatte.

Oder hatte er sich das eingebildet? Regulus hatte von dem Trank ja gar nichts abbekommen...konnte also gar nicht sein.

Severus vergaß das schnell wieder und blickte nach vorn, zu den anderen.

James versuchte gerade die beiden auseinander zu bringen. Er fluchte herum und erklärte beide für total bescheuert und widerlich.

In einer Sekunde auf die Nächste, flog er an die gegenüberliegende Wand.

Regulus packte Sev am Handgelenk und zog ihn mit.

„Komm, bevor man uns noch entdeckt...Wir haben erreicht was wir wollten, auch wenn es statt Malfoy eigentlich Potter treffen sollte..."

Severus nickte leicht und folgte ihm.

„Aber wenn Malfoy das raus bekommt, dann wird er ziemlich sauer sein." stellte er fest.

„Ach na und? Was will er schon machen?"

„Oh, ich weiß nicht...uns im See ersäufen?“

„Ach Unsinn...Wir wissen von nichts. Potter und seinem Freund glaubt er bestimmt eh nicht...“

„Ich hoffe es...“ murmelte Severus, war aber nicht wirklich davon überzeugt. Trotzdem schwieg er erstmal.

„Weißt du, du bist wirklich gut in solchen Sachen...Hätte nicht gedacht was alles in dir steckt, so feige bist du gar nicht.“ stellte Regulus fest und musterte den blassen Jungen neben sich.

Severus wusste nicht ganz was er davon halten sollte und schaute etwas unsicher zu Regulus hoch.

„Ach nein..?“

„Nein! Feige Jungs hätten das nicht gemacht. Immerhin besteht sie Gefahr das es raus kommt.“

Severus schaute kurz nachdenklich.

„Naja...als besonders Mutig würde ich das trotzdem nicht einstufen.“

Regulus grinste leicht.

Er würde ihm schon noch zeigen, das mehr in ihm steckte als er glaubte.

„Naja, ist ja auch egal... Sag mal, wie lange hält die Wirkung eigentlich an?“

„So, bis heute Abend.“

„Hmm...dann können wir sicher noch einige nette Sachen beobachten“ meinte Regulus und lachte.

„Wahrscheinlich, ja.“

~~~\*~~~\*~~~

Gegen Abend konnte James Potter immer noch beobachten wie sein bester Freund und Malfoy sich anschnachteten. Beide saßen sich mit einem Klammerfluch belegt, gegenüber. Nur so konnte James sie auseinander halten. Sie waren schon halb dabei sich die Klamotten vom Leib zu reißen und das wollte James nun wirklich nicht sehen. Nun saßen sie in einem verlassenem Klassenraum und James versuchte beide wieder zu Verstand zu bringen.

„Potter! Mach mich los, verdammt!“ fauchte Sirius ihn gerade an.

„Ähm, lass mich kurz überlegen, hmmm....nein! Tut mir Leid.“

Sirius knurrte und funkelte James an. Malfoy dagegen seufzte.

„James...komm schon, mach uns los...das ist nicht fair...“ murmelte er ziemlich unmalfoyhaft.

„Nein! Ich mach euch erst los wenn ihr wieder normal seid, oder ich raus gefunden habe was hier abgeht... Ich vermute ja das euch was verabreicht wurde...Ich schätze ich hab auch schon ne Idee“

'Schniefelus wird was erleben' dachte James bei sich, wurde aber schon wieder in seinen Gedankengängen unterbrochen.

„Sag mal Potter! Was fällt dir eigentlich ein?“ fauchte ihn gerade ein wütend blickender Malfoy an.

„Äh..James? Das würde ich auch gerne mal wissen...“ Sirius schaute verwirrt.

„Aah, ihr seid wieder normal, ja?“ grinste James breit. „Jetzt sagt mir nicht, ihr wisst nicht- Ihr wisst es wirklich nicht... Na schön, dann will ich euch mal aufklären.“

Regulus und Severus waren gerade auf dem Weg zum Abendessen, als sie von Sirius, Lucius und James in einem doch etwas abgelegenen Gang überrascht wurden.

„So, so Schniefelus!“ murrte Sirius und stellte sich den Beiden in den Weg und blickte Severus sauer an. Regulus ignorierte er gleich von Anfang an.

Severus dagegen schluckte leicht, ließ sich seinen Schock aber nicht anmerken und schaute recht gleichgültig.

Dafür mischte sich Regulus ein.

„Lasst uns durch! Wir wollen zum Essen!“

„Das Abendessen wird ohne euch stattfinden.“

„Ach? Und gibt es einen Grund dafür?“ fragte Regulus und durch bohrte Sirius förmlich mit seinen Blicken.

„Ihr wisst genau warum!“

„Schön das du das so genau weißt!“

„Natürlich weiß ich das. Schniefelus ist der einziger hier der irgendwas zusammen mischen und uns heimlich unterjubeln würde!“

„Wir wissen nicht wovon du redest.“

Regulus blieb ruhig und sachlich, während Severus leicht das flattern bekam.

„Das wisst ihr genau! Ich rede von den Pralinen!“

„Was denn? Habt ihr sie nicht vertragen?“

Der jüngere Black grinste Böse.

„Ich zeig dir gleich wer was hier nicht verträgt!“ fauchte Sirius, zückte seinen Zauberstab und jagte ihm gleich einen Stupor auf den Hals.

Regulus ahnte aber schon was kommen würde und hatte ebenso schnell seinen Zauberstab in der Hand. „Protego!“

Von Sirius kam ein leises knurren, was sehr an seine Hundeform erinnerte. „Deprimo!“ Neben Regulus zerschmetterte ein Regal und einige Sachen wie, Gläser, Bücher und

kleine Pokale flogen durch die Gegend.

„Daneben!“ kommentierte Regulus und hob schon wieder seinen Zauberstab der dann auf den vorhand am Fenster zeigte.

„Diffindo!“

Der Vorhang zerriss in zwei Hälften und viel auf Sirius. Dieser, der nicht darauf gefasst war, fluchte nun unter dem Vorhang und versuchte sich zu befreien.

James und Lucius, die sich das ganze erstmal angesehen hatten, schritten nun ein. Doch niemand hatte auf Severus geachtet, der in der Zwischenzeit ebenfalls seinen Stab gezogen hatte.

Ein Fehler wie sich nun heraus stellte.

Der blasse Slytherin murmelte ein, „Levicorpus..“ und schon hingen James sowie Lucius Kopfüber von der Decke.

Regulus reagierte sofort, schnappte sich Severus und verschwand mit ihm im nächsten Gang. Das Abendbrot mussten sie wohl ausfallen lassen.